

# Inhaltsverzeichnis

<b>Widmung</b> .....	9
<b>Geleitwort zur deutschsprachigen Ausgabe</b> .....	11
<b>Vorwort</b> .....	15
<b>Danksagung</b> .....	17
<b>Einführung</b> .....	19
<b>1 Die Ziele personenzentrierter Demenzpflege in den Fokus stellen</b> .....	23
1.1 Pflegeziele bei Demenz erkennen .....	24
1.1.1 Sekundäre Fähigkeitsverluste minimieren .....	24
1.1.2 Das Potenzial maximieren .....	26
1.1.3 Das Personsein erhalten .....	28
1.1.4 Alle psychischen und physischen Bedürfnisse der Person berücksichtigen .....	31
1.1.5 Das Wohlbefinden optimieren .....	35
1.2 Mitarbeiter inspirieren und führen .....	40
1.2.1 Eine gemeinsame Vision entwickeln .....	40
1.2.2 Die Prioritäten verdeutlichen .....	42
1.3 Die Prioritäten umsetzen .....	44
<b>2 Barrieren einer personenzentrierten Pflege identifizieren</b> ....	47
2.1 Barrieren erkennen .....	47
2.1.1 Negative Einstellungen .....	48
2.1.2 Gruppennormen .....	50
2.1.3 Individuelle Gewohnheiten .....	54
2.1.4 Hoffnungslosigkeit .....	55
2.1.5 Nutzlose Vorschriften, Verfahren und Strukturen .....	57
2.1.6 Knappe Ressourcen .....	59
2.2 Bestandsaufnahme .....	61
2.3 Fazit .....	65

<b>3</b>	<b>Pflegekräfte befähigen und unterstützen</b> .....	67
3.1	Personzentrierte Pflege vorleben .....	67
3.2	Befähigen Sie Ihr Team .....	69
3.2.1	Stärken und Fähigkeiten nutzen .....	70
3.2.2	Persönliche Ressourcen nutzen .....	71
3.3	Welche Faktoren motivieren das Pflegepersonal? .....	72
3.3.1	Führungspotenzial erkennen und fördern .....	75
3.4	Emotionale Bedürfnisse Pflegenden .....	77
3.4.1	Gefühle anerkennen .....	77
3.4.2	Mitarbeiter beim Umgang mit ihren Gefühlen unterstützen ...	78
3.4.3	Unterstützende Einzelgespräche anbieten .....	79
3.4.4	Die Gruppe unterstützen .....	81
3.5	Die Gruppendynamik managen .....	82
<b>4</b>	<b>Eine Lernkultur entwickeln: Die Rollen von Schulungen und reflektierender Praxis</b> ....	85
4.1	Schulungserfolge optimieren .....	85
4.1.1	Die richtige Schulung finden .....	85
4.1.2	Die Anwendung des Gelernten unterstützen .....	87
4.2	Die Beobachtungsgabe des Pflegepersonals schärfen .....	88
4.3	Pflegekräften eine reflektierende Praxis ermöglichen .....	89
4.3.1	Fragen weisen den Weg .....	93
4.3.2	Feedback geben .....	95
4.4	Fazit .....	105
<b>5</b>	<b>Für eine effektive Kommunikation zwischen Pflegepersonal, Angehörigen und externen Fachkräften sorgen</b> .....	107
5.1	Effektive Pflegepläne erstellen .....	108
5.1.1	Den Pflegeplan als Kommunikationsinstrument verwenden ...	108
5.1.2	Pflegepläne überprüfen .....	110
5.1.3	Pflegepläne strukturieren .....	110
5.2	Eine effektive Kommunikation zwischen den Mitarbeitern sicherstellen .....	112
5.2.1	Mündlich kommunizieren .....	112
5.2.2	Schriftlich kommunizieren .....	113
5.2.3	Dienstübergaben leiten .....	113
5.2.4	Auf die Sprache achten .....	115

---

5.3	Mit externen Fachkräften kommunizieren .....	118
5.4	Mit Angehörigen und dem Freundeskreis kommunizieren ....	120
<b>6</b>	<b>Zusammenarbeiten und auf Gefühle und Bedürfnisse reagieren .....</b>	<b>127</b>
6.1	Herausforderndes Verhalten verstehen .....	128
6.1.1	Sich in die Lage des Pflegepersonals einfühlen .....	128
6.1.2	Pflegekräften helfen, empathisch zu sein .....	129
6.1.3	Probleme im Team lösen .....	131
6.2	Auf Probleme reagieren .....	134
6.2.1	Verhaltensauslösende Faktoren erkennen .....	134
6.2.2	Der Umgang mit unlösbaren Problemen .....	135
6.3	Der Umgang mit Risiken .....	136
6.3.1	Das individuelle Risiko-Assessment .....	138
6.3.2	Risikomanagement .....	140
6.3.3	Zusammenarbeiten .....	142
6.4	Fazit .....	143
	<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>145</b>
	<b>Anhang</b>	
	Englischsprachiges Literaturverzeichnis .....	149
	Deutschsprachiges Literaturverzeichnis .....	153
	Adressenverzeichnis .....	169
	Linkverzeichnis .....	177
	Autorenverzeichnis .....	179
	Sachwortverzeichnis .....	181